

Stadtteilbüro Steilshoop
Schreyerring 47
22309 Hamburg
040/79 69 68 01
steilshoop@lawaetz.de

Protokoll zum Stadtteilbeirat Steilshoop

Dienstag, 15. Januar 2019 um 19 Uhr

in der Katholischen Kirchengemeinde, Gründgensstraße 32

Moderation, Durchführung und Protokoll: Alexandra Quast und Stefan Rudschinat

Teilnehmerliste: siehe Anhang

Tagesordnung

1. Protokoll & Tagesordnung
2. Finanzkreis / Verfügungsfonds
3. Aktuelles aus dem Stadtteil
 - Jubiläumsausschuss
 - Wohnungsbauprogramme
4. Campus Steilshoop Stadtteilräume
5. Arbeitsgruppe Einkaufszentrum Steilshoop
6. Siedlungserweiterung nach Norden und neue Entwicklungsperspektive für Steilshoop
7. Verschiedenes
 - Mitteilungen und Fragen
 - Termine

1. Protokoll & Tagesordnung

Das Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung vom 21.11.2018 und die Tagesordnung für die aktuelle Sitzung werden angenommen.

2. Finanzkreis / Verfügungsfonds

Die Sitzung am 11.12.2018 hat nicht stattgefunden, weil keine neuen Anträge eingereicht wurden. Das aktuelle Protokoll des Verfügungsfonds wird vorgestellt und diesem Protokoll angefügt.

3. Aktuelles aus dem Stadtteil

Jubiläumsausschuss

Bis zum Stichtag (24.12.2018) sind über 90% der „Projektsteckbriefe“ eingegangen.

Ungefähr 40 Veranstaltungen wurden angekündigt, die nun in einer Jubiläumsprogrammbroschüre zusammengestellt werden.

Als Auftaktveranstaltung des Jubiläums ist der 23.03.2019 angedacht.

Der Jubiläumsausschuss trifft sich weiterhin regelmäßig, die Termine der nächsten Treffen werden über den Emailverteiler bekannt gegeben.

Kontakt für Ideen und Fragen:

stadtteiljubilaem-steilshoop-2019@posteo.de

Wohnungsbauprogramm

Herr Mecklenburg (Bezirksamt) stellt aus dem Wandsbeker Wohnungsbauprogramm 2019 die drei Potenzialflächen in der Siedlung Steilshoop vor. Die Flächen werden zur Zeit noch von den Schulen bzw. vom FC Hellbrook genutzt und sollen nach Inbetriebnahme des Campus von der SAGA mit günstigen Wohnungen bebaut werden. Voraussichtlich im 2. Quartal 2019 soll hierzu ein städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb gestartet werden, den die SAGA durchführt.

Wegen der thematischen Nähe wird der ursprüngliche Punkt 6 nach einer Abstimmung als Punkt 4 vorgezogen.

4. Siedlungserweiterung nach Norden und neue Entwicklungsperspektive für Steilshoop

Zunächst wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass das Stadtteilbüro mit der Schule am Borcherring in Kontakt steht, um dort einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Zum angekündigten Schadstoffgutachten zur Schule am Borcherring gibt es keinen neuen Sachstand. Sobald es veröffentlicht wird, wird es Thema im Stadtteilbeirat sein.

Anschließend hält Herr Tenten, Mitinitiator des Vereins zur Nachnutzung der Schule am Borcherring im Sinne einer Genossenschaftsidee, einen kurzen Input zur Wohnsituation in Steilshoop. Er schließt mit der Forderung, dass sich der Stadtteilbeirat und die KoKo pro aktiv für genossenschaftliches Wohnen einsetzen sollten.

Herr Laugell (Sozialdezernent, Bezirksamt Wandsbek) macht nochmals deutlich, dass auf der jetzigen Schulfläche gemäß Rahmenplanung Wohnungsbau vorgesehen ist, womit nicht explizit genossenschaftlicher Wohnungsbau gemeint ist. Er warnt vor Enttäuschungen, die bei dem Engagement für genossenschaftlichen Wohnungsbau entstehen könnten.

Der Stadtteilbeirat wünscht sich mehr Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des Wettbewerbes, dieses ist jedoch aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht möglich. Es soll

geprüft werden, ob eine Vertreterin oder ein Vertreter der Bewohnerschaft in die Wettbewerbsjury aufgenommen werden kann.

Der Einwand, dass beim Abriss der Sporthalle am Borcherting den Sportvereinen Hallenzeiten entfallen, wird zur Kenntnis genommen.

Es wird vorgeschlagen, eine Sondersitzung zum Thema „Rahmenplanung und Wohnungsneubau Steilshoop-Nord“ einzuberufen, zu der Stadtteilbeirat und Koko gemeinsam einladen. Hierzu sollen auch die politischen Entscheidungsträger (Mitglieder des Planungsausschusses) eingeladen werden.

5. Campus Steilshoop Stadtteilräume

Das Nutzungskonzept für die Stadtteilräume auf dem Campus Steilshoop wird zur Zeit von Alraune und der STEG entwickelt und soll von ihnen auf einer der nächsten Stadtteilbeiratssitzungen vorgestellt werden.

Auf eine kritische Nachfrage, warum denn Alraune für den Betrieb der Stadtteilräume gesetzt sei, oder ob es auch jemand anderes Träger sein könne, führt Herr Laugell aus, dass es für Alraune in der Kombination mit der Produktionsküche und den Erfahrungen als Beschäftigungsträger ein Alleinstellungsmerkmal gebe, weswegen das Bezirksamt mit ihnen plane. Das für die notwendige Finanzierung über RISE-Mittel erforderliche Konzept entspreche derzeit allerdings noch nicht den Anforderungen der Fachbehörde. Deshalb werde daran noch gearbeitet. Für den Fall, dass das Konzept am Ende die Fachbehörde nicht überzeuge, sei eine Ausschreibung nicht ausgeschlossen.

6. Arbeitsgruppe „Einkaufszentrum Steilshoop“

Die AG „Einkaufszentrum Steilshoop“ hat am 22.12.2018 eine Pressekonferenz in der Martin Luther King-Kirche abgehalten, über die u.a. die Hamburger Morgenpost, das Abendblatt und der Radiosender 90,3 berichtet haben. Nun warte man auf eine Reaktion des Besitzers des EKZ und auf die Verbesserung der Brandschutzmaßnahmen in dem Gebäude.

In der Diskussion wird gefordert, ein Gutachten von einem unabhängigen Staatsrechtler erstellen zu lassen, um eine Enteignung des Gebäudes zu ermöglichen. Es wird daraufhin hingewiesen, dass so ein Vorhaben nahezu aussichtslos sei. Mariana Martins weist im Zuge der Diskussion daraufhin, dass auch bei anderen Wohnungsgesellschaften Mängel vorliegen. (Frau Martins erbittet diesen Hinweis im Protokoll aufzunehmen.)

7. Termine / Verschiedenes

Herr Boneß (Hochbahn) informiert kurz über den Stand der Planung zur Linie U5. Ab März werde es mehrere öffentliche Veranstaltungen zum Planfeststellungsverfahren geben. Die Termine werden demnächst bekanntgegeben (www.schneller-durch-hamburg.de).

Am 21.1.2019 lädt die Mieterinitiative ins AGADZ zu einer Veranstaltung mit Politiker_innen ein.

Am 27.1.2019 um 11 Uhr findet der Abschiedsgottesdienst von Pastor Sönke Ullrich in der Martin Luther King statt.

Am 13.2.2019 hält Dr. Martin Kersting einen Vortrag über Renaissance-Maler unter dem Motto „Make love, not War!“.

Ende 21:05 Uhr

Protokoll: Stefan Rudschinat, Alexandra Quast | Stadtteilbüro Steilshoop
in Absprache mit Dirk Mecklenburg | Bezirksamt Wandsbek

Anwesenheitsliste

Mitglieder	entschuldigt	anwesend
Bewohner/innen		
Andreas Holzbauer	X	
Carsten Heeder	X	
Fatemeh Ahmri Moghaddam		
Marlis Götsch-Wiegratz	X	
Herta Venter		X
Viola Wolff		X
Kerim Bulut		X
Sybille Erdmann		X
Angelika Heintze		
Yasar Yildirim		
Sören Özer		
Hamed Shahedi		
Renata Kustusz		X
Bernhard Korfin		X
Amir Abdi		
Stadtteileinrichtungen	Name	
Haus der Jugend	Simone Bock	X
Mieterinitiative Steilshoop	Klaudia Krummreich und Kerstin Portugall	X
Haus der Nachbarschaft	Ingrid Frost	
1. FC Hellbrook	Nils Köhn	X
Stadtteil ohne Partnergewalt	Ewgenia Falkenberg	
Politik		
CDU	Sandro Kappe	
FDP		
SPD	Herr Kretschmann	
GAL		
Linke	Günter Wolff	X
Verwaltung		
Polizei	Herr Preßler	
Bezirksamt Wandsbek	Herr Mecklenburg	X
Wohnungswirtschaft		
Vonovia	Frau Loose	X
SAGA/GWG / Pro Quartier	Frau Kretzer/ Herr Becker	X
Vertreter		
andere		
Gewerbe		
EKZ	Dallmeyer	
Weitere Teilnehmer/innen		
Egmond Tenten	Mariana Martins	
Martin Kersting	Tara Luka	
Günter Boldt		
Andrea König		